



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 07 / 2024

www.grosspostwitz.de

06. Juli 2024



Große Freude für
die Kita Hummelburg



Gemeindeleben

„Es wird Zeit, dass sich was dreht“,

diesen Refrain hören wir gerade jetzt – während der Fußball EM – ständig im Radio und wie es Ohrwürmer so an sich haben, bleiben die Worte auch lange nach Liedschluss noch im Kopf. Schon 2006 kam das von Herbert Grönemeyer komponierte Stück als offizielle FIFA-Hymne zur seinerzeitigen Fußball WM heraus. Es wurde nun neu aufgelegt und bewegt die Menschen wieder. "Für Deutschland gesehen geht es in dem Lied auch um das Gefühl, die Dinge andersherum zu sehen", sagte Grönemeyer in einem Interview der Plattenfirma SonyBMG bereits 2006, "nach vorne zu blicken, dass sich die Stimmung dreht".

Den Blick nach vorn zu richten und die Stimmung ins Optimistische zu lenken, sollte stets unser Bestreben sein. Für Großpostwitz darf ich berichten, dass sich seit dem Juni wieder einiges mehr „dreht“. Beginnen möchte ich mit der 13. Blaulichtwanderung unserer Jugendfeuerwehr am 08.06.2024. Insgesamt 9 Jugendfeuerwehren maßen ihre Fertigkeiten, ihr Wissen und ihren Mannschaftsgeist bei dieser schönen Traditionsveranstaltung und alle lernten eine Menge dazu. Dieses Jahr gab es begleitend ein dreitägiges Zeltlager und somit ein besonderes Erlebnis für die Nachwuchs- Kameradinnen und Kameraden. Eine solche Veranstaltung ehrenamtlich vorzubereiten, alles auf den Punkt zum Einsatz zu bringen und die Menschen dabei zu begeistern, ist nicht nur eine logistische Meisterleistung, sondern vor allem aller Ehren wert. Ich möchte deshalb dem ganzen Organisations- und Helferteam unter der Leitung unseres Jugendfeuerwehrwartes Thomas Mickel herzlich danken. Ihr habt nicht nur allen Teilnehmern schöne Tage bereitet. Ihr seid auch tolle Botschafter unserer Gemeinde für die Gastwehren und habt neue Maßstäbe gesetzt, auf die wir stolz sein dürfen.

Am 09.06.2026 fanden die Europa-, Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen statt und die sehr hohe Wahlbeteiligung, die in unserer Gemeinde bei deutlich über 70% lag, zeigt deutlich, dass Sie Politik mitgestalten wollen und damit Ihren Teil der Verantwortung für unseren künftigen Weg tragen. Respekt und Anerkennung sei allen gezollt, die sich insbesondere der Wahl für den Gemeinderat stellten und bereit waren, aktiv die Richtung unserer Gemeinde zu bestimmen.

Es ist regelmäßig Aufgabe unserer Gemeindeverwaltung, die Wahlen in Großpostwitz und Obergurig abzusichern und dies ist stets mit neuen Herausforderungen verknüpft. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen, aber auch den Vielen, die sich zum Teil bereits wiederholt ehrenamtlich engagierten, um das Wahlschehen abzusichern, herzlich.

Am 12.06.2024 hieß es wieder „Großpostwitz trifft sich“ – diesmal unter der Schirmherrschaft unseres Kinderhauses Hummelburg samt des Grundschulhortes. Die Veranstalter meisterten die Aufgabe routiniert und einfach wieder fabelhaft. Die Gäste dankten es ihnen mit guter Laune und einem vollen Bahnsteig. Das nächste „Großpostwitz trifft sich“ wird quasi eine Premiere. Der SV Oberland Spree e.V. richtet es am 10.07.2024 aus und verlegt das Veranstaltungsgelände ins Ontex Stadion. Seien Sie u.a. gespannt auf einen Vortrag über die letzten 20 Jahre Fußball in Großpostwitz.

Seit Anfang Juni lädt der Jugendtreff im Gebäude des ehemaligen Jugendclubs an der Güterbahnhofstraße unter Betreuung der AWO Bautzen regelmäßig (jeweils Dienstag und Donnerstag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr) alle jungen Leute dazu ein, gemeinsam die Freizeit zu verbringen. Langsam spricht sich das Angebot herum und die Besucherzahl steigt. In der 2. Juniwoche bewegte direkt neben dem Jugendclub schwere Technik (Bagger, LKW...) die von

verschiedenen Stellen herangefahrene Erde und formte sie zu einem Basiskurs für die schon seit Monaten geplante Bikerstrecke. Am Freitag, dem 21.06.2024 war es dann endlich soweit: Die jungen Herren, die künftig mit ihren Fahrrädern die Strecke benutzen wollen, waren eingeladen, mit Schaufel, Schubkarre und der puren Kraft ihrer Arme, die Strecke abzurunden. Es war eine Freude, mit anzusehen, wie fleißig sie sich ans Werk machten und trotz Hitze und durchgehender Sonne den ganzen Tag schaufelten und bauten. Zum Nachmittag waren die ersten kompletten Probefahrten möglich und diese wurden mit viel Spaß absolviert. Doch damit nicht genug. An allen Folgetagen waren die fleißigen Bauleute weiter an der Strecke und vervollständigten sie nach ihren eigenen Vorstellungen. Als in der Folgeweche die Tischtennisplatte geliefert wurde, bauten sie diese mit Akribie und in Eigenregie auf. Ein paar ergänzende Bänke und ein durch den Bauhof mit Pflanzen liebevoll gestalteter Geländeauftritt laden nun auch gern die Mädchen ein, das Jugendareal als ihres zu betrachten. Mein Dank geht an Anja Heinrich und Grit Heinrich (die die Idee hatten und Fördermittel einwarben), an den Gemeinderat (der die Idee unterstützte und das Gelände dafür zur Verfügung stellte) und vor allem an die jungen Biker (die - trotz mancher Hürden - an ihrem Traum über Monate festhielten, ihn selbst planten und sogar in großen Teilen selbst umsetzten).

Offiziell war die Eröffnung der „EisEcke2.0“ an der Bautzener Straße 1 für den 19.06.2024 angekündigt. Als Familie Krumbholz jedoch an den zwei Tagen davor „Probeessen“ ließ, sprach es sich herum, wie ein Lauffeuer und seither haben die Liebhaber eines guten Eises oder eines leckeren Kuchens ein neues Ziel. Alles Gute für das tolle, neue, gastronomische Angebot!

Seit Anfang 2023 ist der Umbau des ehemaligen Gemeindeamtes zum „Gesundheitszentrum Großpostwitz“ Dauerthema meiner monatlichen Bürgermeistertexte. Gemeinsam mit dem Gemeinderat hatten wir uns eine große Aufgabe gestellt und es waren durchaus nicht nur Erfolgsmeldungen, die ich Ihnen überbringen durfte. So manche Herausforderung (Geldbeschaffung, Mietersuche, Bauverzögerungen, Mehrkosten, Verfügbarkeit von Bauleuten und -materialien...) galt es zu meistern und es brauchte den guten Willen sehr vieler beteiligter Menschen. Dies brachten ihn dankenswerterweise auf und ich kann nun resümieren, dass wir einen wichtigen Meilenstein erreicht haben. Nachdem in der letzten Maiwoche eine enorm große Zahl von Komplettierungen (Fahrstuhlbetriebnahme, Bodenverlegung, Deckeneinbau, Elektro- und HLS-Feininstallation, der Einbau sämtlicher Innentüren...) erfolgten, konnte mit etwas Zeitverzug Anfang Juni die Außentreppe und somit der zweite bauliche Fluchtweg installiert werden. Als dieser am späten Nachmittag des 14.06.2024 vom Prüfstatiker freigegeben wurde, war die letzte Auflage der Brandschutzsachverständigen erfüllt, sodass wir die ersten drei Einheiten zum 15.06.2024 formell an unsere Mieter übergeben und zur Nutzung freigeben konnten.

Seit dem 17.06.2024 begrüßen nun auf dem Gemeindeplatz 3 – die Hausarztpraxis von Frau Dr. Gabriel – die Kinderarztpraxis von Frau Johanson – die SEHENSWERT Optik von Frau Stangl ihre Patienten und Kunden. Wir heißen diese Bereicherung unseres medizinischen Angebotes herzlich willkommen und wünschen alles Gute!

Trotzdem laufen die Bauarbeiten im Treppenhaus, auf dem Boden, an der Fassade und in der Hebammenpraxis weiter und so galt es zum Anfang gegenseitig Rücksicht zu nehmen und mit allerlei Kompromissen allen ihre Belange annähernd zu ermöglichen. Im Haus gelang dies recht gut und deshalb möchte ich allen Mitwir-

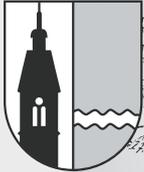


kenden danken. Um das Haus herum fehlen noch immer die Parkplätze (da die Außenanlagen erst ab Mitte Juli erstellt werden können) und so muss man leider vermehrt unvernünftige Verkehrsteilnehmer beobachten, die Rettungsgassen zaparken, unbefugt auf privaten Grundstücken parken oder gar unverhältnismäßig schnell über den Gemeindeplatz fahren. Sagen Sie gern allen, die es noch nicht wissen: Der gesamte Gemeindeplatz ist eine 30 km/h-Zone. Geparkt werden sollte möglichst auf den gekennzeichneten Flächen. Der nächstgelegene Parkplatz befindet sich auf der Bahnhofstraße. Dort sind i.d.R. ausreichend freie und verkehrssichere Parkmöglichkeiten vorhanden (es bedarf lediglich eines zweiminütigen längeren Laufweges).

Die Sommerferien haben mit gebührendem Wetter begonnen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern und ihren Familien sowie unseren Urlaubsgästen weiterhin erlebnisreiche und erholsame Ferien!

Wenn auch Sie der Meinung sind, dass man für Großpostwitz zusammenfassen kann, dass der Juni 2024 die „Zeit, dass sich was dreht“ war, freut mich das. Wir wollen diesen Kurs beibehalten.

Ihr Bürgermeister Markus Michauk



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejnja Budešćecy

Nächster Erscheinungstermin: 10.08.2024

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 06.06.2024

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/06/2024

Der Gemeinderat beschließt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 gemäß §§ 88 und 88c SächsGemO.

03-1/06/2024

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zur Beendigung des bestehenden Pachtvertrages über das Objekt „Erbgericht Eulowitz“ mit Leos Gjuci zum 30.06.2024. Gleichwohl wird der Bürgermeister ermächtigt, einen Pachtvertrag mit Leos Gjuci und Armando Gjuci, geschäftsansässig in Oppacher Straße 8, 02692 Großpostwitz, zum Betrieb einer Gaststätte mit Pension abzuschließen. Die Pachtgestaltung gemäß Informationsvorlage 00-1/06/2024 wird gebilligt.

04/06/2024

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss des Kaufvertrages zum Verkauf des Grundstücks (ehemaliger Schulhof der Lutherschule) Flurstück 117/4 der Gemarkung Rascha mit einer Größe von 1.050 m² an den Eigentümer des Grundstücks Bautzener Straße 8 (ehem. Lutherschule, Flurstück 7 a Gem. Hainitz), Herrn Ingo Schmieder, wohnhaft in 13051 Berlin, Ahrenshooper Str. 76. Der Kaufpreis beträgt 40.000,00 Euro, ausgehend vom aktuellen Bodenrichtwert im Baugebiet „Am Raschaer Berg“.

05/06/2024

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 09/24 in Höhe von 200,00 Euro.

Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung

Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 02.05.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.507.555,00	EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	5.893.416,00	EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	614.139,00	EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	276.660,00	EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	0,00	EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	276.660,00	EUR
- Gesamtergebnis auf	890.799,00	EUR



- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	215.510,00	EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00	EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	1.106.309,00	EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.118.655,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.200.326,00	EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	918.329,00	EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.766.710,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.011.900,00	EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-245.190,00	EUR
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	673.139,00	EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00	EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.000,00	EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-5.000,00	EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	668.139,00	EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf festgesetzt.	0,00	EUR
---	------	-----

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen belasten, wird auf festgesetzt.	0,00	EUR
---	------	-----

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.	1.000.000,00	EUR
---	--------------	-----

§ 5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	315,00 v. H.	305,00 Prozent
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	430,00 v. H.	400,00 Prozent
- Gewerbesteuer	420,00 v. H.	400,00 Prozent



§ 6

Weitere Festsetzungen

Personalkostenumlage von Gemeinde Obergurig

356.520,00 EUR

§ 7

Die Gemeinde verzichtet in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 88b Sächsische Gemeindeordnung auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses.

§ 8

Weitere Festsetzungen

Als Wesentlichkeitsgrenzen für Einzeldarstellungen werden festgesetzt:

- Investive Maßnahmen

ab
50.000
EUR

- Instandhaltungsmaßnahmen

ab
30.000
EUR

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2024 in Kraft.

Großpostwitz, 28.06.2024
Siegel – Michauk, Bürgermeister

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „Haushaltssatzung der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2024“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Michauk, Bürgermeister

Öffentliche Niederlegung

Gemäß § 76 Absatz 3 SächsGemO liegt der Haushaltsplan 2024 in der Zeit vom 10.07.2024 bis einschließlich 19.07.2024 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, I. Obergeschoss Finanzverwaltung aus. An Tagen ohne Sprechzeiten öffnet Ihnen das Sekretariat.

Michauk, Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Großpostwitz stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 06.06.2024 gemäß §§ 88, 88c Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) den Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Großpostwitz, nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO mit folgendem Ergebnis fest:

In der **Ergebnisrechnung** mit:

Summe der ordentlichen Erträge	5.674.404,36	Euro
Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.899.535,24	Euro
einem ordentlichen Jahresergebnis von	-225.130,88	Euro
Summe der außerordentlichen Erträge	1.737.397,61	Euro
Summe der außerordentlichen Aufwendungen	73.934,40	Euro
einem Sonderergebnis von	1.663.463,21	Euro
Gesamtergebnis	1.438.332,33	Euro
Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 (3) S.3 SächsGemO	216.548,34	Euro
verbleibendes Gesamtergebnis	1.654.880,67	Euro

In der **Finanzrechnung** mit:

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	890.662,19	Euro
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-843.155,94	Euro
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-173.814,12	Euro
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	2.047,59	Euro
Saldo Ein-/Auszahlung Kassenkredit	-400.000,00	Euro
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-524.260,28	Euro

In der **Vermögensrechnung (Bilanz)** mit:

einer Bilanzsumme von	21.951.598,11	Euro
einem Anlagevermögen von	19.196.809,15	Euro
ein Umlaufvermögen von	2.754.788,96	Euro
davon Bestand an liquiden Mitteln	972.388,51	Euro
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00	Euro
einer Kapitalposition von	10.391.128,77	Euro
Sonderposten von	9.071.693,51	Euro
Rückstellungen von	50.731,00	Euro
Verbindlichkeiten von	2.438.044,83	Euro
Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00	Euro



Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von 1.629.272,43 Euro wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Überschuss des Sonderergebnisses von 25.608,24 Euro wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Die örtliche Prüfung erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Brodbeck und Kirsten Partnerschaft. Der Schlussbericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 88 c Abs.3 SächsGemO der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen, ortsüblich bekannt zu geben und öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang für das Haushaltsjahr 2022 liegt ab 11.07.2024 während den Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Großpostwitz, 07.06.2024

Michauk, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Zjawne wozjewjenje wuslědka wólbow

Tute wozjewjenje wobsahuje wot gmejskeho/wokrjesneho wólbneho wuběrka zwěšćeny wuslědk wólbow po § 51 , § 53 wotst. 3 SächsKomWO z trabnymi podaćemi po § 50 wotst. 3, 4 SächsKomWO.

Při wólbach gmejskeje/sydlišćoweje rady/wokrjesneho sejmika su woleni a jich zastupnicy přeco w zwěšćenym rjedže mjenowani. Při wólbach wjesjanosty/měšćanosty/krajneho rady su kandidatki/ kandidaća a dalše wosoby w rjedže docpěteje ličby hłosow mjenowani.

Wozjewjenje wobsahuje nimo toho pokiwi, na kotrym zarjedže a w běhu kotreje doby hodži so spřečiwenje wólbam zwuraznić, w kotrych padach dyrbja so spřečiwenju dalši wólbokmani přizamknýc a kak wulka je jich trěbna ličba.

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am Sonntag, dem 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.06.2024 das Wahlergebnis für die Gemeinde Großpostwitz ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten..... 2.182
2. Zahl der Wähler..... 1.585
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 38
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 1.547
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 4.475
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt-Stimmen Sitze	Gewählte Familiennamen, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
1	Offene Liste Großpostwitz -OLG-	3090 10 Sitze	Lehmann, Frank Bürgermeister i.R.	568	Schulze, Mario Kraftfahrer	108
			Freund, Simone Erzieherin	308	Kubitz, Frank Busfahrer	107
			Schuster, Marco Bankkaufmann	228	Liebsch, Jörg Hausmeister	106
			Siering, Marco Dipl. Ing. Maschinenbau	209	Allinger, Jens Eric Bezirksleiter DAK-Gesundheit	106
			Schiekel, Katrin Verkaufsleiterin	197	Fliegner, Jana Datenmanagerin	106
			Becker, Rebekka B.A. Agrarmanagement	143	Dreßler, Sandro Disponent Entsorgungsbranche	96



			Fleischer, Erik Bauingenieur	131	Wiesner Stefan selbständiger Kaufmann	89
			Pollak, Jens Angestellter	131	Nisch, Stephan Kaufmann	71
			Pexa, Dirk Polizeibeamter	124	Hartig, Lars Verwaltungsangestellter	59
			Stramke, Dagmar Verwaltungsjuristin	123	Kirstein, Stephan Mitglied der Geschäftsleitung, technischer Leiter	43
					Kulke, Maik Einkaufsleiter	37

2	Christlich Demokratische Union Deutschlands -CDU-	1.291 4 Sitze	Dr. Völker, Martin Kinder-und Jugendarzt	229	Koban, Hans-Werner Rentner	123
			Gloß, Norbert Bereichsleiter	225	Krumbholz, Nico Koch	96
			Bläsche, Roland Elektromeister	164	Meißner, Robert Polizeibeamter	80
			Heinrich, Grit Unternehmerin	126	Voß, Katrin Industrieelektronikerin	79
					Gabriel, Jens Staatl. geprüfter Techniker	74
					Kaczmarek, Norbert Dipl.-Ing. Wirtschaftsingenieurwesen	55
					Lehmann, Jörg Steuerfachangestellter	40

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- Stimmen Sitze	Bewerber, auf die kein Sitz entfällt Familiennamen, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familienname, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
3	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	94 0 Sitze	Schlüter, Ludger Dipl. Ingenieur (FH) Studiendirektor a.D:	94		

Rechtlicher Hinweis:

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 SächsKomWO i. V. m. § 25 KomWG innerhalb zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, Einspruch einlegen.

Großpostwitz, 28.06.2024
Siegel – Michauk, Bürgermeister

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de

Gemeinde Großpostwitz, Ortschaft Eulowitz

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl am Sonntag, dem 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. Juni 2024 das Wahlergebnis für die Ortschaft Eulowitz der Gemeinde Großpostwitz ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten..... 254
2. Zahl der Wähler 192
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 3
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 189
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 470
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- Stimmen Sitze	Gewählte Familiennamen, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
1	Dorf- und Heimatverein Eulowitz e.V.	540 6 Sitze	Freund, Steffen Instandhaltungsmechaniker	95
			Schmaus, Silke Dipl.-Kauffrau	72
			Kurth, Heike Verkäuferin	58
			Barsch, Michael Dipl.-Ingenieur	52
			Ketzel, Thomas Kaufmann	44
			Lehmann, Jörg Steuerfachangestellter	42

	Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vorname Beruf/Stand Anschrift (Hauptwohnung)	Anzahl Stimmen
1	Dorf- und Heimatverein Eulowitz e.V.		Hoffmann, Antje Verkaufsstellenleiterin	38
			Paul, Stefan Zerspannungsmechaniker	33
			Glaser Norman Tischlermeister	30
andere Personen			Pexa, Dirk	3
			Hohlfeld, Roman	3

Rechtlicher Hinweis:

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 SächsKomWO i. V. m. § 25 KomWG innerhalb zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, Einspruch einlegen.

Großpostwitz, 28.06.2024
Siegel – Michauk, Bürgermeister

Kindergarten- und Schulnachrichten

Aus den zurückliegenden Monaten gibt es viele Sachen aus unserer Hummelbug & Hort zu berichten.

1. Kinderfest und Projekt
2. Zuckertütenfest & Abschluss Klasse 4
3. Großpostwitz trifft sich
4. Firmenlauf in Bautzen
5. Gartenprojekt

Zunächst drehte sich im Monat Mai alles um das Thema Feuerwehr. Die Kinder wurden mit einer Feuerwehrrübung in das Thema eingestimmt. Auch für unsere Feuerwehren war der Einsatz eine Übung. Niemand wusste etwas davon. Nur Frau Schumann und Herr Mickel, Jens waren eingeweiht.

Nach „Absetzung des Notrufs“ war die Feuerwehr in 8 Minuten da. Die Kinder machten große Augen, denn so viele Feuerwehrautos hatten sie auf einem Blick noch nicht gesehen.

In den darauffolgenden Wochen besuchte uns regelmäßig der Feuerwehrmann Florian. Uwe vom Männergesangsverein Großpostwitz unterstützte uns dabei tatkräftig. Natürlich besuchten wir auch die Feuerwehr im Ort und Herr Jacob nahm sich jede Menge Zeit und zeigte unseren Kindern geduldig alles. Herr Illgner von der Feuerwehr Cosul gab uns einen fachmännischen Blick auf die Arbeit der Feuerwehr und berichtete von vielen interessanten Dingen. Die Jugendsportabteilung vom SV Oberland übernahm ein kleines sportliches Training mit den Kindern, denn schließlich müssen Feuerwehrleute immer fit sein.

Zum Kinderfest drehte sich dann natürlich auch alles um das Thema „Feuerwehr“. Wir hatten wieder jede Menge Unterstützung. Die Dartaner hatten einen tollen Parcours aufgebaut, die Feuerwehr kam mit ihrem Einsatzwagen, die Jugendfeuerwehr machte Löschübungen, die Sportler betreuten die große Feuerwehrrüfung, der Männergesangsverein brachte uns ein Ständchen sowie 300 €, welche er zum Fasching für die Hummelburg gesammelt hatte. Und natürlich hatten die Erzieherinnen auch wieder jede Menge Stände vorbereitet.





Am Schluss gab es noch eine kleine Feuershow und anschließend kam der Regen, wie erhofft erst zum Ende der Veranstaltung. Ein großer Dank geht auch nochmal an den Elternrat (für den Verkauf von Speisen und Getränken sowie den Erste-Hilfe-Stand), die fleißigen Kuchenbäcker und die Muttis, welche die Fischsemmeln vorbereiteteten.



Ein Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und es heißt Abschied nehmen. Abschied von unserer Klasse 4 im Hort und Abschied von unseren Vorschulkindern, welche in den Hort wechseln.

Gleich zwei Zuckertütenfeste wurden gefeiert. Die Eltern gaben sich hier wieder aller größte Mühe bei den Vorbereitungen und die Erzieherinnen und Herr Meier hatten schöne Aktionen für die Kinder geplant. So war die Gänseblümchen-Gruppe in der Stadtbibliothek Bautzen unterwegs und die Frösche hatten einen wunderbaren erlebnisreichen Tag am Stausee in Sohland.

Die Wanderung der 4. Klasse musste wetterbedingt abgesagt werden, wurde aber spontan durch Gruppenspiele ersetzt. Die Kinder hat's gefreut. Nach ausgiebigen Wettspielen kam die Feuerwehr und brachte die 4. Klässler ins Storchennest, wo die Eltern mit Überraschungen warteten.

Wir wünschen allen Kindern der 4. Klasse auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Am 12.06.2024 übernahmen Kindergarten und Hort die Ruder bei „Großpostwitz trifft sich“.

Neben Kinderflohmarkt, Tischtennisplatte und natürlich Kulinarischem hatten wir auch ein Quiz vorbereitet. Es galt dabei viele Fragen rund um Großpostwitz zu beantworten. Die Besucher der Veranstaltung kamen darüber einmal mehr ungezwungen ins Gespräch. Wieder ein schöner Nachmittag am Gemeindeamt.



Bereits eine Woche später flogen die Hummeln nach Bautzen und bestritten dort den Firmenlauf.

14 Teilnehmerinnen gingen an den Start. Eine bunte Mischung aus Erzieherinnen, Eltern und Freundinnen unseres Hauses flogen mit. Das Team die flotten Hummeln 1 erreichte gar den 4. Platz in der Gesamtwertung der Damen. Das Ziel für das nächste Jahr ist somit klar.

Unbedingt erwähnen wollen wir unser Gartenprojekt. Hier bedarf es im nächsten Gemeindeblatt genauere Informationen, da es ein Projekt für und mit unserer Gemeinde werden soll. Nur so viel vorweg. Wir wollen das gegenüberliegende Grundstück unserer Kita nutzbar und gewinnbringend für unsere Kinder, aber auch für alle Bewohner unserer Gemeinde, gestalten.

Dafür suchen wir Mitstreiter, welche das Projekt auf vielfältige Art unterstützen möchten.

Einen ersten großen Schritt haben wir bereits gemacht, denn die Sparkasse hat uns 5.000 Euro zur Verfügung gestellt. Insgesamt gingen fast 19.000 Euro an verschiedene Projekte rund um das Thema Garten ein.

Die Übergabe fand in unserem Kinderhaus statt. Tausend Dank dafür.

Es wird also in der nächsten Zeit nicht langweilig. Zunächst wünschen wir jedoch erstmal allen einen wunderschönen Sommer.

Das Team der Hummelburg Hort

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2025/26

Jedes Kind, welches zwischen dem 01.07.2018 und dem 30.06.2019 geboren wurde, wird im Jahr 2025 (Schuljahr 2025/26) schulpflichtig. Daraus ergibt sich die Pflicht der Eltern, ihr Kind an der zuständigen Grundschule anzumelden.

Als schulpflichtig für dieses Schuljahr gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2025 das sechste Lebensjahr vollenden und von den Sorgeberechtigten in der Schule vorzeitig angemeldet werden.

Anmeldetermin:

Donnerstag, 01.08.2024, 09:00 bis 17:00 Uhr

Lessing-Grundschule Großpostwitz
02692 Großpostwitz

Cosuler Straße 4
(Tel. 035938/50209)

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, diesen Termin wahrzunehmen, melden Sie sich bitte telefonisch bei unserer Schulsekretärin.

Kinder, die eine Grundschule außerhalb des Schulbezirkes besuchen wollen, müssen ebenfalls zunächst an der für das Kind zuständigen Grundschule angemeldet werden und dort einen Ausnahmeantrag stellen.

Bei einer Anmeldung an einer Grundschule in freier Trägerschaft ist nur eine telefonische Information an die zuständige Grundschule notwendig.

Zur Schulanmeldung ist die Geburtsurkunde der Kinder mitzubringen. Bei getrenntlebenden Eltern wird eine Sorgerechtsklärung benötigt.

Doreen Rindock, Schulleiterin



So ein Käse ...

Im Sachunterricht beschäftigten wir uns unter anderem mit den Heim- und Nutztieren. Dazu gehört auch das Rind als Nutztier und da kann man ja fast alles nutzen. Die Knochen, die Haut, die Hufe, das Fleisch und natürlich die Milch sind nützlich für uns. Natürlich wissen wir, dass aus Milch, Joghurt, Quark, Butter und Käse hergestellt wird. Aber wie entsteht denn nun Käse?

Unser 3. Wandertag führte uns deshalb am 06.06.2024 nach Wehrsdorf in die Hofkäserei Vetter. Zunächst wurden wir mit einer ganz toll eingedeckten Frühstückstafel – gesundes Frühstück aus Obst, Gemüse und Milchprodukten – empfangen. Nach dieser leckeren Stärkung erfuhren wir, wie viele einzelne Schritte nötig sind, ehe der Käse im Laden verkauft werden kann. Frau Vetter erklärte uns, dass für 1 Kilogramm Käse 10 Liter Milch gebraucht werden. Dazu wird der Milch aber auch Lab beigemischt, sonst kann sich die Milch nicht verbinden. Diese wird auf 35°C erwärmt und nach einiger Zeit bildet sich ein fester „Klumpen“. Schritt für Schritt wurde diesem dann die Flüssigkeit entzogen.



Zum Schluss hatten wir drei kleine runde Käse in der Hand, die wir selbst herstellten. Alle waren sehr erstaunt, worauf geachtet werden muss, um leckeren Käse irgendwann essen zu können. Die Zeit verging leider viel zu schnell und wir mussten uns wieder verabschieden. Zuvor nutzten aber noch einige Kinder die Möglichkeit,

etwas von den leckeren Käsesorten mit nach Hause zu nehmen. Dies war ein toller und lehrreicher Vormittag mit vielen neuen Eindrücken.

Klasse 2 mit Frau Mann und Frau Dörschel



Exkursion nach Dresden

Am 7. Juni ging es für die vierte Klasse in die Landeshauptstadt Dresden, auf Entdeckungstour. Nachdem der Zug pünktlich in Bautzen abfuhr und in Dresden Neustadt ankam, folgte direkt das erste kleine Highlight, fahren mit der Straßenbahn. Das Ziel war das Hygiene-Museum, in welchem die Klasse eine kleine Führung durch die Welt der Sinne bekam. Hier konnten die Kinder ihr Wissen aus Klasse drei abrufen, auffrischen und erweitern. Im Anschluss daran hatten sie die Gelegenheit, die Welt der Sinne selbst zu erkunden und verschiedene Sachen auszuprobieren. Anschließend ging es zum nächsten Ziel und zweiten Highlight, Mittagessen bei Mc Donalds auf dem Altmarkt. Die Schüler und Schülerinnen bestellten und zahlten das gewünschte Essen selbstständig und genossen die Stärkung. Danach machte sich die Klasse auf den Weg, um ein paar Sehenswürdigkeiten anzuschauen und Wissenswertes zu erfahren. Die Gruppe bestaunte die imposante Frauenkirche, den Fürstenzug und auch die Semperoper. Da der Zwinger sich noch in Umbauarbeiten befindet, konnte dieser nur von der oberen Etage aus angeschaut werden. Weiter führte der Weg über die Augustusbrücke, am goldenen Reiter und der Dreikönigskirche vorbei bis hin zum Neustädter Bahnhof. Dort angekommen ging es in den Zug zurück nach Bautzen, wo um 15 Uhr die Reise endete. Beeindruckt von der Landeshauptstadt und erschöpft von der Laufstrecke konnten die Kinder dann ins Wochenende starten.

Klasse 4 und Frau Jünemann



Ausflug in die Kreisstadt

Am 11. Juni machte die dritte Klasse einen Ausflug nach Bautzen, um die Kreisstadt des Heimatlandkreises noch besser kennenzulernen. Mit dem Bus in Bautzen angekommen, nahm die Stadtführerin Elisia die Klasse in Empfang und führte die Kinder durch die Stadt. Die kleine Reisegruppe lief an der Neuen Wasserkunst sowie dem Hexenhäuschen vorbei und erfuhr dabei spannende Geschichten aus alten Zeiten. Ein nächster Stopp wurde an der alten Wasserkunst eingelegt und beim Mühltor hatte die Klasse das Glück im Turm frühstücken zu dürfen. So hatten alle Kinder die Gelegenheit sich etwas aufzuwärmen, um anschließend wieder durch das windige Bautzen zu laufen. Weiter ging es zur Ortenburg und dem Matthiasturm, an welchen Elisia weitere Geschichten für die Kinder zu berichten hatte. Anschließend kam die Gruppe an der Mönchskirchruine, dem St. Petri Dom und dem Rathaus vorbei. Auf dem Hauptmarkt endete die Stadtführung und die Schülerinnen und Schüler verabschiedeten sich von Elisia und traten die Rückfahrt nach Großpostwitz an. Erschöpft und zufrieden zurück in der Schule angekommen, ließen die Kinder die Eindrücke des Tages noch auf sich wirken.

Frau Jünemann im Namen der Klasse 3



Am 13. Juni 2024 fand der 3. Wandertag der Klasse 1 statt. Wir wanderten von der Lessingschule Großpostwitz nach Obergurig. Die Frühstückspause legten wir an der Pinkmühle in Großdöbbschütz ein. Gut gestärkt machten wir uns auf den Weg zum Spielplatz Kuddelmuddel, wo wir gemeinsam Verstecken spielten und uns austobten. Bevor wir den Rückweg antraten, ließen wir uns noch eine Kugel Eis schmecken. Einige Kinder entdeckten ein Reh

im Feld. Angekommen an der Schule wartete bereits das Mittagessen auf die Kinder, welches sie sich nach diesem Fußmarsch gut schmecken ließ. Dieser 3. Wandertag war ein sehr schöner Ausklang des ersten Schuljahres.

Klasse 1 mit Frau Freund und Frau Schneider



Grill-Ninjas zu Gast

Ende Mai meinte es Fortuna gut mit uns. Die Kinder der Klasse 3 der Lessing-Grundschule gewannen bei der KSK Bautzen ein Koch-Event mit den Grill-Ninjas. 3 Tage vor Schuljahresende – also heute – war es nun soweit. Pünktlich 09:00 Uhr starteten wir eine kulinarische Reise in die gesunde Welt des Grillens. Frau Bär von der KSK Bautzen begrüßte uns auf dem Schulhof und brachte neben Ralf, dem Grill-Ninja, auch noch die passende Schutzkleidung, eine zünftige Schürze, für jeden mit. In Gruppen aufgeteilt machten sich alle Kinder hoch motiviert an die Arbeit. Es wurde geschnippelt, geknetet, geschält, gerührt, gebacken und natürlich auch gegrillt. 5 verschiedene Gerichte wurde zubereitet. Angefangen beim Dessert – Apfelcrumble und Erdbeereis, ging es weiter zu Hamburgern aus roten Bohnen, Currywurst, Chinagemüsepfanne und Flammkuchen. Alle hatten viel zu tun und eine Menge Spaß bei der Arbeit. Natürlich konnte vorab auch mal probiert werden. Pünktlich zur Mittagszeit war alles fertig und durfte nun verspeist werden. Manch einer war erstaunt, wie lecker „GESUND“ schmecken kann. Nachdem fast alles aufgegessen war, wurde gemeinsam aufgeräumt. Satt, zufrieden und um einiges Wissen reicher verabschiedeten die Kinder Ralf und seine fahrende Grillküche. Vielen Dank an die Kreissparkasse Bautzen für diesen gelungenen Vormittag. Danke auch an unseren Hausmeister Herrn Mickel, an Frau Dittmann und Frau Pietsch-Noack, die uns bei diesem Projekt tatkräftig unterstützt haben.

Doreen Rindock (Schulleiterin)

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenclub Großpostwitz e.V. Gemeinsam statt einsam

Mit der Bimmelbahn durchs Zittauer Gebirge



... ging es am 19. Juni für 17 Mitglieder unseres Klubs und 16 Gäste. Schon die Fahrt mit dem Reisebus nach Oybin war wunderbar kurzweilig, wurden wir doch durch unseren „Kutscher“ Werner von August-Wilhelm-Reisen prächtig unterhalten. Er machte uns auf viele Sehenswürdigkeiten am Wegesrand aufmerksam und hatte so manche nette Geschichte parat. Dass der Kreisverkehr in Ebersbach mit seiner unebenen Pflasterung und der ausgefallenen Bepflanzung die Oberlausitz versinnbildlicht, war sicher den meisten von uns nicht bekannt. Auch dass das Neugersdorfer Volksbad von einer der drei Spreequellen gespeist wird, wusste so mancher sicher noch nicht oder hatte es vergessen. In Großschönau, dem früheren Zentrum der Damastproduktion, passierten wir neben schmucken Umgebendehäusern, die inzwischen in der Anzahl zugenommen hatten, auch imposante Fabrikantenvillen.

So kamen wir gut unterhalten am Bahnhof der Schmalspurbahn im Kurort Oybin an und wurden im Dampfbahn-Cafe gleich mit Kaffee und einem leckeren Stück Eierschecke verwöhnt.



Bis zur Abfahrt unseres Zuges 16.07 Uhr war dann noch Zeit, mal in das Schmalspurbahnmuseum zu schauen, das in einem ehemaligen Güterschuppen gegenüber dem Bahnhofsgebäude eingerichtet ist und umfangreiche Dokumente und Zeitzeugen aus der

Geschichte der Schmalspurbahn zeigt. Für einen Euro Eintritt bekamen wir sogar noch alles ausführlich erklärt.

Dann fing es an zu nieseln, und unser Zug fuhr ein. Die Dampflok wurde von einem Ende ans andere rangiert, und wir durften in den Speisewagen einsteigen, wo für uns Plätze reserviert waren. Bei einem Getränk seiner Wahl genoss jeder auf seine Art diese romantische Reise durchs kleinste Mittelgebirge Deutschlands; vorbei an malerischen Felsformationen aus Sandstein und den kleinen Bergdörfern mit den schmucken Umgebendehäusern. Als wir nach gut vierzig Minuten in Zittau wieder ausstiegen, waren wir alle froh, dass für uns nicht im Panoramawagen reserviert gewesen war, denn inzwischen hatte es sich ganz schön eingeregnet.

Nun empfing uns unser Busfahrer wieder zur Weiterfahrt zur Birkmühle in Oderwitz, wo wir das Abendessen einnahmen, hübsche handgemachte Dinge, wie Blaudruck, Honig oder Keramik und unsere bestellten Brote erwerben konnten, um dann voller schöner Eindrücke die Heimreise antreten zu können.

J.Müller

Wie es weitergeht:

Im **Juli** machen wir Sommerpause.

Vorankündigung für den **August**:

Wir starten am 06.08. um 14.30 Uhr mit unserem Grillfest bei der Feuerwehr in Ebsdorf. Die weiteren Veranstaltungen sind in der Augustausgabe dieses Blattes zu erfahren.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern bis dahin einen schönen Sommer!



Der SV Oberland Spree e.V. lädt herzlich zu „Großpostwitz trifft sich“ am Mittwoch, dem 10.07.2024, von 17 bis 21 Uhr

in das Ontex Stadion nach Großpostwitz ein.

Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein mit folgenden Angeboten:

- Führungen durch das Vereinsgebäude
- 18:30 Uhr Vortrag " 2003 bis 2023 - die letzten 20 Jahre Fußball in Großpostwitz"

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Stefan Lehmann, Vorstandsvorsitzender

Das sollten Sie wissen

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

ab sofort dürfen wir unsere neue Hausarztpraxis im neuen Gesundheitszentrum (ehemaliges Gemeindeamt) für Sie öffnen.

Mein Name ist Dr. Kati Gabriel. Ich bin Fachärztin für Allgemeinmedizin. Zusammen mit meinem Team bin ich gern in allen hausärztlichen Belangen und zudem mit meinen Fähigkeiten im Rahmen der Manuellen Medizin für Sie da.

Wir haben montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr sowie



donnerstags zudem nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Termine können Sie telefonisch (035938 / 575212), persönlich oder gern auch online (www.hausarztpraxis-gabriel.de) vereinbaren. Hausbesuche werden nach Vereinbarung durchgeführt.

Sie erreichen uns trotz der leider noch andauernden Bauarbeiten im 1. OG über den Haupteingang und das Treppenhaus oder über den Fahrstuhl an der Nordseite des Gebäudes. Wir bitten den noch holprigen Zugang zu entschuldigen.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team der Hausarztpraxis Dr. Gabriel

Jugendfeuerwehr Großpostwitz

9 Jugendfeuerwehren in Großpostwitz im Großeinsatz

„13. Blaulichtwanderung“ und „Zeltlager“ 2024

Viel Blaulicht war am Wochenende vom 07. bis 09. Juni 2024 in Großpostwitz zu sehen. Die Jugendfeuerwehr führte ihre traditionelle „Blaulichtwanderung“ am Samstag durch und 8 Wehren aus der Umgebung waren der Einladung gefolgt. Die Jugendfeuerwehr Hochkirch reiste schon am Freitag an und verbrachte die Tage bis Sonntag mit den Großpostwitzer Kameradinnen und Kameraden in Zelten im „Feuerwehrlager“. Das wurde auf der Wiese am Spielplatz nahe der Gemeindeverwaltung aufgeschlagen. Für einige Kinder war es die erste Übernachtung in Zelten und auch der Aufbau der Zelte wollte gelernt sein. Vom Ausschlafen am Samstag konnte keine Rede sein. Schon um 06:30 Uhr wurde geweckt, damit alle pünktlich zum Frühstück ins „Storchennest“ kamen und gut gestärkt in den Vielseitigkeitswettkampf starten konnten. Pünktlich 09:00 Uhr begrüßten Jugendfeuerwehrwart Thomas Mickel und Schirmherr Bürgermeister Michauk die angetretenen Mannschaften aus Schirgiswalde, Kirschau, Cunewalde, Weigsdorf-Köblitz, Kubschütz, Naundorf, Leuba bei Ostritz, Hochkirch und Großpostwitz. Nach den letzten Informationen zur Blaulichtwanderung und Auslosung der Startreihenfolge begab sich das Team „Großpostwitz 1“ auf die ca. 4 Kilometer lange Strecke. Auf dem Weg vom Storchennest zum Jugendclub, im und am kleinen Wäldchen des Rätzeberges, sowie am Kindergarten „Hummelburg“ hatten die Wehren aus Großpostwitz, Cosul, Rascha und Ebendörfel Stationen aufgebaut. Neben praktisch angewandten Feuerwehr(fach)wissen mussten auch Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Beweglichkeit unter Beweis gestellt werden. Ein Wissenstest in schriftlicher Form bildete die letzte Station am Jugendfeuerwehrhaus neben dem Gemeindeamt. Allerlei Spiele, ein kleiner Imbiss, Begutachtung der Feuerwehrfahrzeuge vor Ort sowie eines Funkstreifenwagens der Polizei samt Bürgerpolizist gestalteten die Wartezeit vor und nach dem Wettkampf kurzweilig. Das warme Mittagessen mit Wiener Würstchen und einer deftigen Kartoffelsuppe kam aus der Feldküche der Ortsfeuerwehr Cosul.

Um exakt 14:00 Uhr hatten alle Mannschaften das Ziel erreicht, sich erholt und waren üppig verköstigt.

Die Siegerehrung konnte beginnen: Wie immer hatten alle gewonnen, nämlich an Erfahrung, Teamgeist und Freundschaft. Deshalb erhielten alle anwesenden Teams jeweils einen roten Eimer voller Süßigkeiten und kleiner Geschenke. Die Erstplatzierten durften vortreten und wurden ebenfalls ausgezeichnet. Mit Heimvorteil konnte sich die Mannschaft „Großpostwitz 1“ den ersten Platz mit der Jugendfeuerwehr Weigsdorf-Köblitz bei der „13. Blaulichtwanderung 2024“ teilen. Als Überraschung überreichte Herr Dressler als Privatperson unmittelbar nach der Siegerehrung einen

Satz nagelneue Basecaps (Mützen mit Logo) an die Jugendfeuerwehr Großpostwitz, in der er einst auch Mitglied war. Beim Kaffeetrinken mit gemütlichen Beisammensein und vielfältigen Spielen am Storchennest und im Feuerwehrcamp fanden der Nachmittag und Abend ihren Ausklang. Tischtennisplatte, Billardtisch und Tischhockey waren neben dem Fußball die beliebtesten Beschäftigungsmöglichkeiten. Am Wahlsonntag staunten die ersten Wähler am Rathaus über bereits wieder reges Treiben im Feuerwehrcamp. Zusammen mit vielen tatkräftigen Helferinnen und Helfern wurden alle Zelte und Tischgarnituren abgebaut und verstaut. Zum Abschlussanreten zog der Jugendwart ein positives Resümee zum anstrengenden Wochenende und zeichnete Mitglieder der Jugendfeuerwehr Großpostwitz und Hochkirch aus, die sich durch entsprechendes Engagement und ihre Disziplin hervorgetan hatten. Eine sehr gelungene Veranstaltung wurde gekrönt von sehr schöner Witterung und vielen fleißigen Personen: Allen voran Jugendfeuerwartwart Thomas Mickel, bei dem alle organisatorischen Fäden zusammenliefen und der seit Monaten alles geplant hatte. Den Feuerwehren Großpostwitz und ihren Ortswehren mit Material und Personal, der im Zweischichtsystem eingesetzten Nachtwache im Zeltlager, den Helfern beim Auf- und Abbau, den Kuchenbäckern, dem Küchenpersonal, dem Reinigungspersonal und natürlich den zahlreichen Sponsoren von Geldbeträgen und Sachspenden gebührt Dank für die Unterstützung dieser Veranstaltung mit über 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den zahlreichen Personen in der Organisation und Begleitung.

Ein Bericht eines Elternteils, Peter Kögler

**„Ein krönender Abschluss vor den Sommerferien,
das sollte es werden, und bleibt vielen Teilnehmern hoffentlich so in Erinnerung.“**



Mit diesen Gedanken möchte ich mich bei den vielen Helfern, Organisatoren, Bauhof, Bürgermeister, Gemeindeverwaltung, Eltern, Kameraden, meiner Familie und vor allem unseren Sponsoren bedanken.

Danken wollen wir den Sponsoren:

Blumenhaus Zwahr, Garten u. Landschaftsbau Zwahr, Bäckerei Hauffe, Lädchen Rodewitz, Gasthaus Neu-Eulowitz, Dönerimbiss Grpw., Fam. Krumbholz, Drohmbergapotheke, Husarenapotheke, Tischlerei Roscher, Herr Dr. T. Strehle, Herr Marco Siering, Herr Sandro Dressler, allen Eltern und weiteren Privatpersonen und Unternehmen für ihre Zuwendungen.

Man bemerkt immer wieder aufs Neue, wie wohlwollend es Menschen gibt, welche unsere Jugendfeuerwehr tatkräftig und in vielfältigster Weise unterstützen. Das gibt mir persönlich und meinem Team immer wieder Kraft und Gewissheit mit nunmehr 25



Kindern eine gute Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde anbieten zu können. Aber auch hier müssen wir leider Grenzen setzen, obwohl wir liebend gern weitere Kinder begrüßen würden, sind wir bereits jetzt an unsere Belastungsgrenze gestoßen und müssen daher eine Warteliste für Anmeldungen führen. Wir sind weiterhin bestrebt, geeignete Kameraden in unseren Reihen zu werben um allen Kindern eine Chance zu geben, in unserer Jugendfeuerwehr Mitglied zu werden.

Ich wünsche allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Mit großen Dank und einem gestärkten Blick in die Zukunft unserer Jugendfeuerwehr,

Thomas Mickel, Jugendwart

DYNAMO KOMMT NACH SCHIRGE

Oberland Auswahl vs Dynamo Dresden Traditionsmanufaktur

So. / 11. August / 14:00 Uhr

FUSSBALL-TAGE

09. - 11. August
Sportplatz Schirgiswalde

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 7. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer i. R. Pyka, Bautzen

Sonntag, 21. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer Dr. Schröder

Sonntag, 28. Juli – 9. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer Dr. Schröder

Sonntag, 4. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer Sittner

Eltern-Kind-Kreis in Großpostwitz

Am 28. August – mittwochs – sind ab 16:00 Uhr alle Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter herzlich ins Michael-Frentzel-Haus eingeladen.

Wir wollen an diesem Nachmittag miteinander ins Gespräch kommen, über Gottes Wort nachdenken und mit den Kindern spielen.

Bibelstunden

montags, 17:00 Uhr in **Singwitz** – am 15.07. und 29.07.
mittwochs, 19:30 in **Bederwitz** – bei Familie Winkler am 10.07., 24.07.
donnerstags, 19:00 in **Großpostwitz** – Michael-Frentzel-Haus am 11.07.

Volksmissionskreis

sonntags 14:30 in Großpostwitz, Michael-Frentzel-Haus am 21.07. mit Bruder Frahnw aus Senftenberg

Ev. - Luth. Pfarramt Kirchengemeindebund

„Bautzener Oberland“

02733 Cunewalde, Kirchweg 8
Tel. 035877 27431, E-Mail: kgb.bautzener-oberland@evlks.de
Bitte wenden Sie sich hier an die Verwaltungsleitung:
Christel Kästner, Tel. 03592 5446733 NEU!,
E-Mail: christel.kaestner@evlks.de

Pfarrer Christoph Kästner

(Pfarramtsleiter, Pfarrer in Großpostwitz)

Tel. 035938 98237 (über das Kirchenbüro), Fax 98241
E-Mail: christoph.kaestner@kirche-grosspostwitz.de,
christoph.kaestner@evlks.de

Kirchbüro 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1

Kirchbüro Pia Marschner-Pentzig
Tel. 035938 98237, E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de
Kirchnerin (erreichbar übers Kirchbüro)
Friedhofsverwalter Thomas Helm (erreichbar übers Kirchbüro)

Öffnungszeiten Kirchbüros

Di. und Do. 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Ich wünsche uns allen Gesundheit, Zeiten zur Erholung, Gottes Beistand auf Reisen und Freude am Sommer.

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*



Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland
18:00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen
10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

06./07.07. Türkollekte für die RKW in Großpostwitz und Schirgiswalde

So 07.07.

9.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Schirgiswalde
Keine anderen Gottesdienste in der Pfarrkirche!
9.00 Uhr Wortgottesfeier Kirche in Wilthen
10.30 Uhr Hl. Messe Kirche in Großpostwitz
15.00 Uhr Berggottesdienst der Kolpingfamilie auf dem Töpfer

13/14.07. Kollekte Kirchliches Bauen im Bistum

Di 16.07.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde

So 21.07.

9.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Schirgiswalde
Keine anderen Gottesdienste in der Pfarrkirche!
9.00 Uhr Wortgottesfeier Kirche in Wilthen
10.30 Uhr Hl. Messe Kirche in Großpostwitz

Sa 27.07.

14.30 Uhr Tauftermin Pfarrkirche Schirgiswalde

Di 30.07.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde
19.30 Uhr Bibelkreis Elisabethsaal Schirgiswalde

03./ 04.08. Türkollekte für die Arbeit mit Kindern

So 04.08.

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger und RKW-Abschluss
Pfarrkirche Schirgiswalde

In den Gottesdiensten von Großpostwitz, Sohland und Wilthen sind ebenfalls Einsegnungen der Schulanfänger.

16.00 Uhr Konzert Lausitzer Musiksommer
evangelische Kirche Crostau

Unter dem Motto „Feier der Musik“ erklingt in der evangel. Kirche in Crostau Orchestermusik von Beethoven und Mendelssohn sowie Orgelmusik von Händel. Dieses Konzert ist gleichzeitig der Abschluss des zum ersten Mal stattfindenden Crostauer Musikfestes. Nähere Informationen erhalten Sie auf:
www.silbermannorgel-crostau.de

Bernadette Schmidt

Umwelt – Bürgerinfo

Entsorgungstermine

Restmüll 09.07. u. 23.07.2024
Bioabfall: jeden Dienstag
Gelbe Tonne: 04.07. u. 18.07.2024
Blaue Tonne: 24.07.2024

Grüngutentsorgung Eulowitz

Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz
nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:

jeweils
montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Großpostwitz-Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

..... nach Terminvereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Standesamt:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt/Liegenschaften	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Liehr	588-33
Bauverwaltung	Herr Janda	588-42
	Frau Weber	588-36
	Herr Brosig	588-38
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Sowalski	588-34
	Frau Göldner	588-45
Steuern	Frau Jüttner	588-37
Personal / Gewerbeamt	Herr Tietz	588-48
Abwasser	Herr Nicolao	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-41
Havarie Dienst		
Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722



*„Essen ist ein Bedürfnis,
Genießen ist eine Kunst“*

Dürüm Kebab Haus
Hauptstraße 12
02692 Großpostwitz
Tel: 035938 949090
oder 0162 9121533
Bestellungen auch über
whatsapp möglich

Ristorante Pizzeria „La Strada“
Hauptstraße 4
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 989855

Gasthof „Neu-Eulowitz“
Oppacher Straße 17
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 50625

Restaurant „Ymmas“
Oppacher Straße 8
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 989941



*Wir laden Sie herzlich ein.
Rufen Sie uns an!*
